

Antrag

05.01.2026

Savitsstraße: Verkehrsberuhigung durch versetzte Fahrbahnverengungen

Der Bezirksausschuss fordert das Mobilitätsreferat auf, in der Savitsstraße ab der Max-Nadler-Straße in nördlicher Richtung eine dauerhafte bauliche Verkehrsberuhigung in Form versetzter Fahrbahnverengungen umzusetzen, um die Einhaltung von Tempo 30 wirksam sicherzustellen. Die Planungen sind mit dem Bezirksausschuss abzustimmen und so auszuführen, dass die Befahrbarkeit für Rettungsdienste, Müllabfuhr und Anliegerverkehr u.a. zum städtischen Steinlager gewährleistet bleibt.

Ergänzung (beschlossen im UA):

1. Der BA 13 fordert darüber hinaus eine stärkere Kontrolle durch die kommunale Verkehrsüberwachung
2. Nachfrage an das Mobilitätsreferat, ob der Straßenabschnitt offiziell gewidmet ist und falls letzteres zutrifft, warum bislang keine Fußwege hergestellt wurden. Eine Widmung ist ggf. nur mit Zustimmung des BAs und in Rücksprache mit den Anwohner*innen vorzunehmen.

Begründung:

Die Savitsstraße ist eine enge Wohnstraße ohne Rad- und Fußwege, die sich nach Süden weiter verengt. Die aktuellen Ergebnisse der Verkehrserhebung zeigen jedoch, dass Tempo 30 deutlich überschritten wird und insgesamt ein hohes Verkehrsaufkommen, auch durch Schwerlastverkehr besteht.

Die bestehende Tempo 30 Beschilderung wie auch die Gewichtsbeschränkung auf 3 Tonnen aus südlicher Richtung reichen offensichtlich nicht aus. Das gilt auch für die sehr sporadisch stattfindenden Geschwindigkeitskontrollen.

Die hiermit beantragten baulichen Maßnahmen in Form von versetzten Fahrbahnverengungen sind ein bewährtes und dauerhaft wirksames Mittel, um Geschwindigkeiten zu senken und Durchgangsverkehr unattraktiver zu machen. Sie erhöhen die Sicherheit und verbessern die Wohnqualität im Quartier nachhaltig.

Die Savitsstraße hat sich über die Jahre als Umgehung der beschränkten Bahnübergänge zu einer Durchgangsstraße entwickelt – sie war und ist für dieses Verkehrsaufkommen nicht ausgelegt, weshalb nun entsprechende Maßnahmen zur nachhaltigen Verkehrsberuhigung und -reduzierung erforderlich sind. Wir möchten noch einmal deutlich betonen: diese Straße ist nicht für den Durchgangsverkehr geeignet.



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bezirksausschuss 13 Bogenhausen
Wahlperiode 2020-2026

Antragsteller*innen:

Petra Cockrell, Samuel Moser, Gunda Krauss

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen